

2 BRANCHEN ÜBERGREIFENDER KWK-KONGRESS DES B.KWK



KWK und Erneuerbare

KWK und Erneuerbare

Die idealen Partner für das Energiekonzept der Zukunft

29./30. September 2010 in Berlin

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



AGFW | Der Energieeffizienzverband
für Wärme, Kälte und KWK e.V.



Bundesverband der Energie- und
Klimaschutzagenturen Deutschlands e.V.



VIK Verband der Industriellen
Energie- und Kraftwirtschaft e.V.

HAUPTSPONSOR



Der Spezialist für dezentrale
Energiesysteme.

WORUM GEHT ES?

Im Herbst soll das Energiekonzept der Bundesregierung vorliegen. Entscheidende Themen sind dabei die Zukunft der Kernkraftwerke und das Zusammenspiel des bestehenden Kraftwerksparcs mit den immer größer werdenden volatilen Mengen an Strom aus Erneuerbaren Energien. Welche Rolle die KWK künftig in der Energieversorgung spielen soll, ist nach wie vor ungewiss. Nach Meinung vieler Experten – wie auch des Bundesverbandes Kraft-Wärme-Kopplung – bietet die KWK beste Voraussetzungen, um zusammen mit den wachsenden witterungsabhängigen Strommengen aus Wind und Sonne den Weg in eine effiziente und nachhaltige Energiezukunft zu ebnet. KWK-Anlagen aller Größen lassen sich bei geeigneter Auslegung flexibel betreiben und eignen sich so hervorragend zur Erzeugung von Regelenergie für den Ausgleich schwankender wetterabhängiger Strommengen.

OFFENES TAGUNGSKONZEPT

Nach dem großen Erfolg des 1. Branchen übergreifenden KWK-Kongresses im letzten Jahr freuen wir uns, auch in diesem Jahr die Kooperation mit den Branchenverbänden der Fernwärmewirtschaft (AGFW) und der industriellen Energiewirtschaft (VIK) sowie mit dem eaD als wichtigem Ansprechpartner für KWK-Objektversorgung fortsetzen zu können. Ziel ist es wiederum, ein Forum für den Austausch der verschiedenen Akteure im KWK-Bereich anzubieten und darüber hinaus auch neue Entscheider für diese wichtigste Effizienztechnologie zu gewinnen.

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider aus allen Bereichen, die mit KWK zu tun haben und für die KWK interessant ist: Hersteller von KWK-Anlagen und Komponenten; öffentliche,

industrielle, gewerbliche und private Betreiber; Stadtwerke; EVU; GVU; Planer; Consultants; Contractoren; Energieagenturen; Banken; Betriebsräte; Städte und Gemeinden; Umweltverbände sowie Politik und Verwaltung auf Bundes-, Länder- und Kommunalebene.

WAS ERWARTET SIE?

Der KWK-Kongress des B.KWK bietet eine Branchen übergreifende Standortbestimmung, bringt Fragen und Lösungen zur Sprache, zeigt Perspektiven und Konzepte auf und bringt Menschen mit Fragen und Antworten zusammen.

Diskutieren Sie mit Fachleuten aus Unternehmen und Verbänden. Erwarten Sie qualifizierte und anregende Vorträge, Diskussionen und Gespräche.

Abgerundet wird das Informationsangebot durch eine Fachausstellung von Anbietern KWK-relevanter Anlagen und Dienstleistungen.

DER B.KWK BUNDESVERBAND KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

... ist eine Branchen übergreifende Initiative von Herstellern, Betreibern und Planern von KWK-Anlagen aller Größen und beliebigen Brennstoffen, ferner von Energieversorgern, wissenschaftlichen Instituten und verschiedensten Unternehmen und Einzelpersonen. Sie alle vereint das Ziel, die KWK in Deutschland voranzubringen und die damit verbundenen Chancen für Wirtschaft und Umwelt zu nutzen.

PROGRAMM TAG 1 „POLITIK UND STRATEGIEN“

09.00 **Registrierung und Ausstellungsbesuch**

10.00 **Begrüßung und Einführung**

Dr. Dieter Attig; Präsident des B.KWK

10.20 **Grußwort**

Das Energiekonzept der Bundesregierung

Detlef Dauke, Leiter Abteilung Energiepolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (angefragt)

10.50 **Diskussion**

11.00 **Pause und Ausstellungsbesuch**

11.30 **Perspektiven der Klimaschutzpolitik und die Rolle der KWK**

Dr. Klaus Müschen, Umweltbundesamt

12.10 **Mittagessen und Ausstellungsbesuch**

13.40 **Netzintegration KWK und Erneuerbare Energien – Die Rolle der großen und kleinen KWK für eine stabile Stromversorgung bei zunehmender Wetterabhängigkeit**

Dr. Peter Ahmels, Forum Netzintegration EE, DUH Deutsche Umwelthilfe e.V.

14.20 **KWK-Politik aktuell – Zustand, Aussichten, Forderungen**

Prof. Klaus Traube; Vizepräsident und energiepolitischer Sprecher des B.KWK

15.00 **Pause und Ausstellungsbesuch**

PODIUMSDISKUSSION

15.30 **DIE ROLLE DER KWK IM ENERGIEKONZEPT DER BUNDESREGIERUNG**

Moderation:

Kevin P. Hoffmann, Der Tagesspiegel

Teilnehmer:

Eingeladen sind die energiepolitischen Sprecher der Bundestagsfraktionen; für den B.KWK nimmt teil: Prof. Klaus Traube

GEMEINSAMER ABEND

17.00 **Empfang in der Ausstellung**

19.30 **Abendessen im Tagungshotel**

Alle Vorträge inkl. 5 - 10 Minuten Diskussion

PROGRAMM TAG 2 „KONZEPTE, ERFAHRUNGEN, TECHNOLOGISCHE PERSPEKTIVEN“

08.30 Registrierung und Ausstellungsbesuch

	Arbeitsforum 1: Wärmenetze in Zusammenarbeit mit AGFW	Arbeitsforum 2: Industrie in Zusammenarbeit mit VIK	Arbeitsforum 3: Objektversorgung in Zusammenarbeit mit eaD
09.00	Einführung und Moderation Ulrich Müller; AGFW	Einführung und Moderation Dr. Jürgen Schulz, VIK	Einführung und Moderation Michael Geißler, eaD
09.10	Da geht noch mehr, viel mehr! – Erfahrungen mit Wärmenetzförderung im KWKG, Potenziale und wie man sie aktivieren kann Wolfgang Schulz, Bremer Energie Institut	Aktuelle Rechtsprechung und politische Entwicklungen im Umfeld der industriellen KWK Dr. Jürgen Schulz, VIK	Zwischen Kundenanlage und Netz – Aktuelle Rechtslage zum KWK-Einsatz in der Gebäudewirtschaft RA Ulf Jacobshagen, Rechtsanwaltskanzlei Becker Büttner Held
09.45	Was braucht Fernwärme? Mehr Nähe zum Verbraucher Gerhard Köpp, k:drei Agentur für Kommunikation GmbH	Das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz in der praktischen Umsetzung Gerald Menzler, VIK	Ziel „Plug & Play“ – Bürokratische Hemmnisse bei der Markteinführung der Mikro-KWK und wie man sie beseitigen könnte Jan Schuster, Verbundnetz Gas AG
10.20	Pause und Ausstellungsbesuch		
10.50	Produktmatrix – Eine Marketing- und Vertriebsentscheidungshilfe für Stadtwerke Erik Tilger, Fontys International Hogeschool Economie	Nutzung von Abwärme aus Glasöfen zur Nahwärmeversorgung in der Stadt Neuburg Bernhard Negele, eta Energieberatung GbR Manfred Rößle, Wärmeversorgung Neuburg GmbH	Technisch-wirtschaftliche Bedingungen des Biogas-Einsatzes in dezentralen KWK-Anlagen Dr. Lutz Dittmann, Berliner Energieagentur GmbH
11.25	Fernwärmeausbau in der Praxis: Verdichtung und Ausbau eines bestehenden Fernwärmenetzes Horst Kilian, Kasseler Fernwärme GmbH	Effizienzsteigerung bei bestehenden KWK-Anlagen Markus Müller, Jörg Wartenberg, ETL Energietechnik Leipzig GmbH	Selbstversorger?! – KWK-Einsatz in Wohngebäuden der Charlottenburger Baugenossenschaft Rudolf Orlob, Charlottenburger Baugenossenschaft eG

- 12.00 **Mittagspause und Ausstellungsbesuch**
- 13.15 **Die Bedeutung neuer technischer Regeln der Netzanbindung für den Ausbau der KWK in Deutschland und Europa**
Gerd Krieger, VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.
- 13.50 **The experience with the certificates support system for CHP in Flanders**
Dr. Tine Stevens, COGEN Vlaanderen (in engl.)
- 14.25 **Pause und Ausstellungsbesuch**
- 14.55 **Biogas und Biomethan – Wie können die Potenziale für die KWK erschlossen werden?**
Daniel Hölder, Dalkia GmbH
- 15.25 **Moderne KWK ermöglicht maximale Brennstoffeffizienz – Vorstellung der Ergebnisse einer neuen Vergleichsstudie des B.KWK**
Wulf Binde, B.KWK
- 15.55 **Das BHKW des Jahres 2009 – Maritim Berghotel Braunlage im Harz**
Hans Roth, favis GmbH
- 16.25 **Schlusswort**
- 16.30 **Ende des KWK-Kongresses**

Alle Vorträge inkl. 5 - 10 Minuten Diskussion

Programmänderungen vorbehalten. Aktuelles Programm auf www.bkww.de.

AUSSTELLUNG

Auf der parallelen Fachausstellung haben Sie an beiden Tagen in den bewusst langen Pausen ausreichend Gelegenheit zum Austausch und zum Gespräch mit Anbietern, die ihre Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema KWK präsentieren.

Sie möchten ausstellen? Dann wenden Sie sich bitte an:



Verlag und Medienservice **Energie**

VME – Verlag und Medienservice Energie
Oranienplatz 4 (Max-Taut-Haus)
10999 Berlin
Ansprechpartnerin: Nicole Maus
Tel. +49 (0)30/2014 308-21
Fax +49 (0)30/2014 308-10
www.vme-energieverlag.de

GEMEINSAMER ABEND

Am ersten Kongresstag veranstalten wir unmittelbar im Anschluss an die Vortragsreihe für alle Teilnehmer einen Empfang in der Ausstellung.

Um 19.30 Uhr lädt der B.KWK alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Abendessen im Tagungshotel ein.

ORGANISATORISCHES

VERANSTALTUNGSORT

Best Western Premier Hotel Steglitz International
Schlossstraße/Albrechtstraße 2
12165 Berlin
Tel. +49 (0) 30 79 005-0
Fax +49 (0) 30 79 005-550
www.steglitz.bestwestern.de

ÜBERNACHTUNGSEMPFEHLUNG

Im Tagungshotel steht bis 31.08.2010 ein begrenztes Zimmerkontingent für den Zeitraum 28.09. - 30.09.2010 zur Verfügung. Unter der Telefonnummer +49 (0) 30 79 005-521 können Sie daraus mit Angabe des Stichwortes „B.KWK“ ein Einzelzimmer zu 92,00 Euro/Nacht oder ein Doppelzimmer zu 115,00 Euro/Nacht jeweils inkl. Frühstück abrufen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldeschluss ist der 22.09.2010. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Die kostenfreie Stornierung (schriftlich) ist bis 10.09.2010 möglich. Bei Absage danach berechnen wir 50% der Teilnahmegebühr, bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage berechnen wir die vollständige Teilnahmegebühr. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Die Teilnahmegebühren beinhalten die Mittagsverpflegung, die Pausengetränke, den Ausstellerempfang, das Abendessen und die Tagungsunterlagen.

TEILNAHMEGEBÜHREN

	2 TAGE	1 TAG
Regulär	690 €	449 €
B.KWK-Mitgliedsunternehmen und -institutionen	490 €	319 €
Persönliche B.KWK-Mitglieder	190 €	124 €
Mitglieder des AGFW, ead, VIK	590 €	384 €

Die Teilnahmegebühren gelten zzgl. 19 % MwSt.

KONTAKT

B.KWK Bundesverband
Kraft-Wärme-Kopplung e.V.
Markgrafenstraße 56
D-10117 Berlin
Tel. +49 (0)30/270 192 81-0
Fax +49 (0)30/270 192 81-99
info@bkwk.de
www.bkwk.de

MEDIENPARTNER



www.energiemarkt-medien.de



www.zfk.de

ANMELDUNG PER FAX AN +49 (0)30 / 270 192 81-99

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 2. Branchen übergreifenden KWK-Kongress des B.KWK an.

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

Teilnahme am:		Auswahl des Arbeitsforums:		Mitgliedschaft im:	
<input type="checkbox"/>	29. + 30.09.2010	<input type="checkbox"/>	(bei Teilnahme am 2. Tag)	<input type="checkbox"/>	B.KWK
<input type="checkbox"/>	29.09.2010	<input type="checkbox"/>	Arbeitsforum 1: Wärmenetze	<input type="checkbox"/>	AGFW
<input type="checkbox"/>	30.09.2010	<input type="checkbox"/>	Arbeitsforum 2: Industrie	<input type="checkbox"/>	eaD
<input type="checkbox"/>	Abendessen	<input type="checkbox"/>	Arbeitsforum 3: Objektversorgung	<input type="checkbox"/>	VIK

Name, Vorname (ggf. Titel)

Unternehmen / Institution

Straße / Postfach

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

V